Saalfelder Degentage versprechen tolle Wettkämpfe

Auch dieses Jahr beginnt für die Abteilung Fechten des MTV 1876 Saalfeld das neue Jahr gleich mit einem Höhepunkt: Die Feengrottenstadt lädt zu Saalfelder Degentagen ein. Bereits seit ein paar Wochen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Pokale und Medaillen mussten bestellt, Ausschreibungen erarbeitet, Einladungen verschickt werden. „wir wollen die Degentage wieder nutzen, den guten Ruf als Wettkampfausrichter auszubauen. Da wir in diesem Jahr keine Titelkämpfe ausrichten, sind die Wettkämpfe am Wochenende quasi unser Höhepunkt als Turnierveranstalter in dieser Saison.“, weiß Abteilungsleiter André Langen zu berichten. „Zwar gibt es Mitte Juni noch den Degenmarathon und wir haben auch noch kurzfristig das Finale im Thüringenpokal übernommen, aber das sind nur zwei Wettkämpfe an einem Wochenende. Im Januar kämpfen in Saalfeld alle Altersklassen in drei Wettkämpfen mit insgesamt 14 Wettbewerben um die Siege.“ Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass der MTV 1876 Ende Juni wieder Gastgeber für die Thüringer Nachwuchsmeisterschaften im Degen ist.

Auftakt der Saalfelder Degentage sind die Kreisranglistenturniere im Degenfechten am Donnerstag und Freitag. Zunächst kämpfen die Schüler der Jahrgänge 2001 bis 2005 am Donnerstag ab 16:00 Uhr um Ranglistenpunkte. Drei Stunden später greifen die Aktiven, Kadetten und Junioren in der „offenen Klasse“ in das Geschehen ein. Am Freitag werden die Jugendlichen ab 14:00 Uhr ihren Wettkampf bestreiten.

Am 12.01.2013 gibt es die 9. Auflage des „Challenge Saalfeld“. Im vergangen Jahr nahmen 76 Fechterinnen und Fechter an diesem Wettkampf teil. „Auf ähnliche Starterfelder hoffen wir auch 2013. Bereits jetzt liegen zahlreiche Meldungen vor und täglich gehen weitere ein.“ Aus Saalfelder Sicht sollten Uta Gräf, Meike Wenzlaff und Andreas Langen gegen die starke Konkurrenz mithalten können.

Ab Mittag stehen die Wettbewerbe der B-Jugend beim nun schon 13. Pokal der Stadtwerke Saalfeld auf dem Programm. Nach den starken Auftritten in Hessen und Sachsen-Anhalt sollen Emilia Dörfer, Malin Wenzlaff, Constanze Landte und Pascal Schier mit um die Pokale kämpfen.

Einen Tag später werden die Wettkämpfe mit dem 5. Wobag-Cup der Schüler und dem Kadettenwettbewerb beim Stadtwerkepokal fortgesetzt. Im Schülerbereich haben die Saalfelder mit Georg Rein, Hannah Traut und Cedric Wiefel drei heiße Eisen im Feuer, die im Jahrgang 2002 Siegchancen haben. Eine große Beteiligung gibt es im Wettbewerb der Jüngsten. Laurenz Dörfer ist hungrig auf den nächsten Turniersieg.

Mit Elias Röring gibt es beim Stadtwerkepokal der A-Jugend im Herrendegen nur einen etatmäßigen Teilnehmer. Neben ihm werden weitere Saalfelder Jungen, die allesamt noch in der B-Jugend startberechtigt sind, antreten. Vor allem Pascal Schier sollte in der Lage sein, das Finale der besten acht Fechter erreichen zu können.

Bei den jungen Damen geben Meike Wenzlaff, Fiona Sommer und Lea Richter aus Saalfeld in Thüringen den Ton an. Für Meike, die Ranglistenerste in der A-Jugend und bei den Junioren ist, kann nur der Sieg als Zielstellung in Frage kommen. Aber auch Emilia Dörfer und Constanze Landte, beide noch B-Jugend, wollen vorn mitmischen.

Erstmalig findet parallel zu den Saalfelder Degentagen eine Kampfrichterausbildung statt. Unter der Leitung des Vorsitzenden der Thüringer Kampfrichterkommission werden vor allem Nachwuchssportler mit den Aufgaben der Obleute vertraut gemacht. Am Ende findet die Prüfung zur Landeslizenz für die Waffe Degen statt.

Natürlich sind auch Zuschauer an beiden Tagen herzlich willkommen in der Dreifelderhalle „Grüne Mitte“. Der Eintritt ist frei. Die Vorrundenkämpfe der Aktiven beginnen am Samstag um 10:00 Uhr, der Direktausscheid gegen 13:30 Uhr. Die Finals auf der Hochbahn werden am Samstag ca. 16:00 Uhr beginnen.

Wettkampfbeginn am Sonntag ist um 09:30 Uhr. Die Finalgefechte werden um 13:30 Uhr stattfinden.